

4Trend

Einmal um die Welt und zurück

Von Rita Angelone*



Genuss 12



Als ich als junges Landei hie und da das Bedürfnis verspürte, einen Hauch von der glamourösen, internationalen Welt zu erhaschen, kaufte ich mir am Kiosk jeweils eine „Cosmopolitan“. Dieses Lifestyle-Magazin liess mich rasch in verschiedene Welten gleichzeitig eintauchen: Ich las, welche Clubs in New York gerade angesagt waren, welche Modetrends in Mailand und Paris getragen wurden, welche Heilkünste aus China die Gesundheit positiv beeinflussten und welche Liebetechniken aus Indien es zu praktizieren galt, wollte man als Frau von Welt gelten.

Nach dem Ablegen des Magazins war die Ernüchterung meist ziemlich gross: Unmöglich schien mir damals ein solch kosmopolitischer Lebensstil, der einer Frau von allem ein bisschen bot.

Doch heute – zugegebenermassen ein paar Jahrzehnte später – geniesse ich alleine während eines Wellness-Weekends alle Facetten einer globalisierten Welt: Ich entschlacke meinen Körper in einer finnischen Sauna, in einem römischen Caldarium oder in einem türkischen Hammam. Mein allgemeines Wohlbefinden steigere ich durch eine Aromatherapie mit orientalischen Düften und bringe meinen Körper durch indischen Ayurveda wieder ins Gleichgewicht. Meinen Gliedern gönne ich ein wohltuendes römisches Thermalbad und unterziehe meine Muskeln heilsamen schwedischen oder Thai-Massagen. Als Erfrischung zwischendurch geniesse ich einen indischen Chai-Tee und zum Lunch einen mediterranen Salat mit einem leichten Italian Dressing. French Manicure verschönert meine Nägel und – wenn ich dies auch wirklich wollte – könnte Brasilian Waxing meine Bikinizone auf Vordermann bringen.

Lektionen in chinesischem Tai-Chi oder indischem Yoga, ein paar Kilometer Nordic Walking und Workshops in asiatischer Heilmedizin oder Meditationskunst runden die Reise rund um die Welt ab, bevor ich dann abends zum Nachtessen die Qual der Wahl zwischen japanischen Sushi oder Fusion-Cuisine nach amerikanischem Stil habe.

Es sind dies die Augenblicke, in denen ich gerne an das italienische Sprichwort denke, das mir mein Vater immer dann vorpredigte, wenn er mich in der „Cosmopolitan“ blättern sah und um meine Sehnsucht nach einem spannenderen, mondänen Lifestyle wusste: „Meine Tochter, du musst wissen, die ganze Welt ist ein Dorf!“

Ja, die ganze Welt ist ein Dorf. Ich lege die aktuelle „Cosmopolitan“ auf die Seite und schlürfe zum Abschluss meiner Weltumsegelung ein fruchtiges Verdauerli: feinstenSchweizer Kirsch!

* Rita Angelone (43) ist mit dem Familienoberhaupt verheiratet, hat zwei Kinder – der Grosse (5) und der Kleine (3) – und schreibt jede Woche im „Tagblatt der Stadt Zürich“ über den ganz normalen Wahnsinn ihres Familienalltags. Unter www.dieangelones.ch betreibt sie ihren eigenen Familienblog.

14 Schönheit

43 Gutscheine zum Sparen